

# Steinen: Fahrzeuge rollen 2022 über - Verlagshaus Jaumann

*Verlagshaus Jaumann, Germany*

Der Themenkomplex, der Mittwochabend behandelt wurde, umfasste den neuen Ortseingang Steinen-West, die Bahnhofstraße, die Bahnübergangsbeseitigung, die Ostumfahrung, die Verbindung Steinen-Maulburg, den Anschluss Steinen/Maulburg an die B 317 und den Steinener Kreisel.

## Klinikum

Eng verknüpft ist die Verlegung der L 138 an die Bahnlinie mit dem Bau des neuen Kreisklinikums im Lörracher Ortsteil Hauingen. Das soll, so die Planung, 2025 in Betrieb gehen. Gegenwärtig laufen in Hauingen Arbeiten zur Verlegung der L 138.

## Regierungspräsidium

Laut Regierungspräsidium (RP) Freiburg befindet sich das Projekt „Verlegung der L138 zwischen Hauingen und Steinen“ derzeit in der Entwurfsplanung. Noch dieses Jahr soll die Planfeststellung beantragt werden, um die L138 aus der Wasserschutzzone der Stadt Lörrach heraus verlegen zu können.

## Neuer Ortsteingang

Laut Johannes Brandsch wird die „neue“ Landesstraße 138 in Höhe des Recyclinghofs (angedacht ist dessen Verlegung unters Dach der Photovoltaikanlage) in die Bahnhofstraße einmünden. Das soll 2022 der Fall sein. Die bisherige Bushaltestelle und die aktuelle Zufahrt zum Schwimmbad würden entfallen. Stattdessen würden Schwimmbad, Tennishalle und Tennisplatz von der Bahnhofstraße her (eventuell über eine Linksabbiegespur) angefahren. In der Bahnhofstraße würden sich dann auch die neuen Bushaltestellen (nebst Querungshilfe) befinden. Mit der Anbindung der L 138 an die Bahnhofstraße würden die Anwohner der Lörracher Straße vom Verkehr entlastet.

## Weiterführung

Klärungsbedürftig ist laut Regierungspräsidium Freiburg noch die Weiterführung der L 138 durch Steinen. Das RP plant laut Brandsch langfristig die Weiterführung der L138 in der jetzigen Bahnhofstraße und die Beseitigung des Bahnübergangs beim Bahnhof.

## Verkehrsmodell

Wie sich der Verkehr aus Richtung Hauingen nach der Einmündung in die Bahnhofstraße im Ort verteilen wird, soll eine Modellrechnung zeigen, deren Kosten sich auf 180 000 bis 200 000 Euro belaufen und die zwischen Land und Gemeinde aufgeteilt werden sollen, wobei der Verteilungsschlüssel noch völlig offen ist. Dass sich die Gemeinde an den Kosten für das Verkehrsmodell beteiligen will, begründete Bürgermeister Gunther Braun damit, dass die Gemeinde dann Einfluss nehmen kann und Zugriff auf die Zahlen habe.

## Brückenschlag

Im Raum stand am Mittwochabend auch wieder ein Brückenschlag von der Wiesenstraße zum Eichmattweg in Höhe der Firma Fenno. Vom Eichmattweg aus könnte der Verkehr direkt zum Steinener Kreisel rollen.

## Bahnübergang

Weil die Pläne für die Beseitigung des Bahnübergangs in der Eisenbahnstraße auf die Zukunft ausgerichtet sind, können diese erst deutlich zeitversetzt zum Abschluss des Projekts L138-Ost umgesetzt werden. Welchen Effekt diese Ostumfahrung hätte, darüber würde die vorgesehene Modellrechnung ebenfalls Auskunft geben.

## Ostumfahrung

Für die neue Trassenführung der L135 würden die alten Pläne der Ostumfahrung bemüht. Diese sollte damals beim Pulverturm die Kanderner Straße verlassen und hinter der Sporthalle vorbei in

die Rotzlerstraße münden.

#### Rotzlerstraße

Ebenfalls noch in der Überlegung ist die Verlängerung der Rotzlerstraße, über die der Verkehr nach Maulburg (Gewerbegebiet Teichmatt) geführt werden könnte.

#### Masterarbeit

In diesem Zusammenhang verwies Johannes Brandsch auf zwei Masterarbeiten der Hochschule Konstanz (HTWG), die aufgrund einer Sperrfrist aber noch nicht öffentlich vorgestellt werden konnten. Die eine betrifft die Verbindungsstraße Steinen- Maulburg, die andere den Anschluss von Steinen und Maulburg an die B 317. Beide Masterarbeiten kommen zu dem Schluss, dass eine Anbindung Maulburgs via Rotzler Straße technisch machbar ist. Und zwar mit einer Überquerung der Wiese und einer Unterquerung der Bahnlinie.

#### Knoten Steinen

Dass der Kreisel in Steinen überlastet ist, ist ein offenes Geheimnis. Vorgesehen ist eine Tieflage der B 317. Wie diese letztendlich aussehen wird, weiß man noch nicht. Derzeit gibt es vier Varianten, am Mittwochabend war von einer fünften die Rede.

#### Baustellenverkehr

Zugesichert wurde der Gemeinde Steinen im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisklinikums, dass der Baustellenverkehr nicht durch Steinen rollen wird. Der soll vielmehr über den Anschluss Entenbad auf die B 317 fahren. Deshalb sind an dieser Anschlussstelle bauliche Maßnahmen und eine provisorische Ampelanlage vorgesehen.

#### Tempo 30

Mit der Verlegung der Landesstraßen und der Rückstufung von Lörracher Straße, Kanderner Straße und Eisenbahnstraße zu Ortsstraßen böte sich der Gemeinde Steinen die Möglichkeit, dort Tempo 30 einzuführen.

#### Diskussion

Der „Runde Tisch“ bot nicht nur Informationen aus erster Hand, sondern auch reichlich Raum für eine Diskussion. Von einem Zuhörer kam dabei der Vorschlag, Teilbereiche der Bahnhof-, Eisenbahn- und Rotzlerstraße zu untertunneln. So könnte die Bahnlinie kreuzungsfrei gequert werden.